

Protokoll der 11. Sitzung des Studierendeparlaments der 53. Legislatur	Studierendeparlament Fachhochschule Aachen  Stephanstraße 58-62 52064 Aachen sp@fh-aachen.org
--	--

Datum:	20.05.2025
Ort:	AStA FH Aachen, Stephanstr. 58-62
Sitzungs-/Redeleitung:	Torben Nussmann
Schriftführung:	Theresa Kassel
Status:	<b>vorläufig</b>
anwesende Mitglieder:	Paula Marionek Theresa Kassel Torben Nussmann Niels Wetzling Charlotte Rentz Maya Jünemann Jonas Hanf Noah Holland Ismail Batiran Simon Ostendorf Marcus Kaye Seyed Alireaza Hosseini Philemon Pinsdorf
abwesende Mitglieder:	Mieke Cordes (entschuldigt) Finn Tarnowsky (entschuldigt) Lars Tappertzhofen Vladislav Balandin Alexander Rütten
Gäste:	Jan Herrenknecht Stefanie Weinberg Anna Schnitzeler Simon Geiser Joest Vüllings Jason Vos

	Paul Schmäzle Fabian Seger Andre Bohn Noa Seyd Daniel Piechulek Gabriel Wirtz
--	--

## Inhaltsverzeichnis

TOP 1: Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit.....	4
TOP 2: Mitteilungen des Präsidiums .....	4
TOP 3: Genehmigung der Protokolle vorheriger Sitzungen.....	4
TOP 4: Genehmigung der Tagesordnung.....	4
TOP 5: Alternativen zum ESP [vertagt] .....	5
TOP 6: Antrag auf Änderung der Finanzordnung [2. Lesung] .....	5
TOP 7: Nachtrag 04-2025 [2. Lesung] .....	5
TOP 8: Entlastung AStA 2023 & 2024 .....	6
TOP 9: Bewerbung AStA .....	6
TOP 10: Antrag auf eine „Richtlinie zum Schutz der Studierendenschaft“ [3. Lesung] .....	7
TOP 13: Berichte und Anfragen .....	7
TOP 14: Verschiedenes.....	10
TOP 15: Termine.....	10

## TOP 1: Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Sitzung wird um 18:35 Uhr eröffnet. Die Beschlussfähigkeit wird mit 11 anwesenden Mitgliedern festgestellt.

## TOP 2: Mitteilungen des Präsidiums

Der TOP wird um 18:35 Uhr eröffnet.

Torben: Mieke ist heute nicht anwesend.

Lars Tappertzhofen ist zurückgetreten, sodass es nur noch 17 Mitglieder im SP gibt.

Der TOP wird um 18:35 Uhr geschlossen.

## TOP 3: Genehmigung der Protokolle vorheriger Sitzungen

Der TOP wird um 18:35 Uhr eröffnet.

Torben: Es wurden Anmerkungen geschickt.

Paula: Alle Anmerkungen wurden eingearbeitet.

<i>Das Studierendenparlament beschließt das Protokoll der 10. Sitzung der 53. Legislatur in der vorliegenden Fassung mit den benannten Änderungen anzunehmen.</i>		
Dafür	Dagegen	Enthaltung
11	0	0

Das Protokoll der 10. Sitzung ist angenommen.

Der TOP wird um 18:36 Uhr geschlossen.

## TOP 4: Genehmigung der Tagesordnung

Der TOP wird um 18:36 Uhr eröffnet.

Torben: Gibt es Anmerkungen, soll etwas verschoben werden bevor wir nachher TOPs öffnen und direkt wieder schließen?

Jonas: Man könnte höchstens den TOP zur Richtlinie zum Schutz der Studierenden verschieben, damit wir eine 2/3 Mehrheit haben, um den beschließen zu können.

Paula: Sie bleibt nicht so lange, nur bis ca. 20-21 Uhr.

Simon O.: Ismail kommt in 10 Minuten.

Es wird gefragt, ob noch weitere Mitglieder kommen.

Torben schlägt vor die Richtlinie hinter den Nachtrag 04-2025 zu schieben.

Die Tagesordnung wird überarbeitet.

<i>Das Studierendenparlament beschließt, die Tagesordnung in der vorliegenden Fassung anzunehmen.</i>		
Dafür	Dagegen	Enthaltung
11	0	0

Die Tagesordnung ist angenommen.

Der TOP wird um 18:39 Uhr geschlossen.

## TOP 5: Alternativen zum ESP [vertagt]

Der TOP wird um 18:39 Uhr eröffnet.

Torben weiß nicht mehr genau, wo beim letzten Mal stehen, geblieben wurde.

Niels: Wir warten auf das Gespräch mit Dezernat 2 welches am Freitag (23.05.2025) stattfindet.

GO-Antrag: Verschiebung des TOPs. Keine Gegenrede.

Der TOP wird um 18:41 Uhr geschlossen.

## TOP 6: Antrag auf Änderung der Finanzordnung [2. Lesung]

Der TOP wird um 18:41 Uhr eröffnet.

Marcus: Vladislav kommt nicht mehr.

Simon O.: Es hat sich nichts mehr verändert. Fragt nach, ob eine Ausnahmeregelung für die EES für dieses Jahr beschlossen wurde.

Torben: Ja wurde beschlossen.

Simon O.: Dann gibt es keine Dringlichkeit und die Ordnung kann in die 3. Lesung überführt werden.

<i>Das Studierendenparlament beschließt die angedachte Änderung der Finanzordnung in die dritte Lesung zu überführen.</i>		
Dafür	Dagegen	Enthaltung
11	0	0

Der TOP wird um 18:43 Uhr geschlossen.

## TOP 7: Nachtrag 04-2025 [2. Lesung]

Der TOP wird um 18:44 Uhr eröffnet.

Noah: Wir haben den nicht mehr als Anlage geschickt bekommen. Aber der Nachtrag ist noch in den Anlagen der letzten Sitzung drin.

Simon G.: Es gab keine Änderungen mehr und muss nur durch die 2. Lesung durch.

Torben: Wenn wir den beschließen, dann ist der beschlossen, oder?

Simon G.: Ja.

Simon O. fragt, zum TOP davor, ob dieser mit einer 2/3 Mehrheit in die 3. Lesung überführt werden muss, wenn die Finanzordnung mit einer 2/3 Mehrheit beschlossen werden muss.

Jan: Das müsste in der Ordnung drinstehen.

Simon O.: Zur 3. Lesung steht nichts da drin.

Torben: Dann ist es eine Ermessensentscheidung und wir belassen es dabei, dass keine 2/3 Mehrheit benötigt wird.

Simon O.: Der Haushaltsnachtrag braucht eine einfache Mehrheit.

<i>Das Studierendenparlament beschließt, den Haushaltsnachtrag 04-2025 in der 2. Lesung zu beschließen.</i>		
Dafür	Dagegen	Enthaltung
11	0	0

Torben: Wir haben immer noch keine 2/3 Mehrheit, auch wenn Ismail kommt, haben wir diese noch nicht erreicht.

Jan: Heißt 2/3 Mehrheit mehr oder genau 2/3?

Simon O.: Das heißt, dass mehr als 2/3 anwesend sein müssen.

Simon O. schlägt vor erstmal andere Punkte zu besprechen, bis Lars zurückgetreten ist.

Der TOP wird um 18:54 Uhr geschlossen.

Ismail betritt die Sitzung um 18:56 Uhr.

## TOP 8: Entlastung AStA 2023 & 2024

Der TOP wird um 18:57 Uhr eröffnet.

Noah: Auf welcher Grundlage sollen wir den AStA entlasten?

Simon G.: Es geht nur um den Haushaltsausschuss dieser ging durch die letzte Legislatur.

Jonas: Er war damals Kassenprüfer und sagt, dass alles passt.

<i>Das Studierendenparlament beschließt, den AStA für das Haushaltsjahr 2023 zu entlasten.</i>		
Dafür	Dagegen	Enthaltung
12	0	0

Torben: Das Haushaltsjahr 2024 kennen wir alle.

Simon O.: Wir haben alle das Rechnungsergebnis beschlossen.

<i>Das Studierendenparlament beschließt, den AStA für das Haushaltsjahr 2024 zu entlasten.</i>		
Dafür	Dagegen	Enthaltung
12	0	0

Der TOP wird um 19:02 Uhr geschlossen.

## TOP 9: Bewerbung AStA

Der TOP wird um 19:02 Uhr eröffnet.

Torben: Es gab eine Bewerbung für den Finanzreferenten. Er hat sich gewundert, dass die Bewerbung für die 53. Legislatur ist.

Daniel: Möchte noch die letzten Wochen der Legislatur machen und stellt sich dann wieder auf.

GO-Antrag auf Personaldebatte. Keine Gegenrede.

<b>Beginn der Personaldebatte/Ausschluss der Öffentlichkeit um 19:05 Uhr.</b>
<b>Wiederherstellung der Öffentlichkeit um 19:15 Uhr.</b>

<i>Das Studierendenparlament beschließt, Daniel Piechulek als neuen Finanzreferenten in den AStA zu mandatieren. Damit erlischt das Mandat für Simon Geiser.</i>		
Dafür	Dagegen	Enthaltung
12	0	0

Daniel Piechulek nimmt die Wahl an.

Torben: Simon G. ist kein Finanzer mehr.

Torben: Es gibt einen 2. Unterpunkt zur Personalsituation im AStA, Jan möchte zurücktreten.  
GO-Antrag auf Personaldebatte. Keine Gegenrede.

<b>Beginn der Personaldebatte/Ausschluss der Öffentlichkeit um 19:21 Uhr.</b>
Seyed betritt die Sitzung um 19:45 Uhr.
<b>Wiederherstellung der Öffentlichkeit um 20:02 Uhr.</b>

*Das Studierendenparlament beschließt, von der kommissarischen Weiterführung des Referenten für Hochschulpolitik, nach dem Rücktritt von Jan Herrenknecht, gemäß HG NRW §10 Absatz 1, abzusehen.*

Dafür	Dagegen	Enthaltung
13	0	0

Der TOP wird um 20:04 Uhr geschlossen.

## TOP 10: Antrag auf eine „Richtlinie zum Schutz der Studierendenschaft“ [3. Lesung]

Der TOP wird um 18:54 Uhr eröffnet.

GO-Antrag den TOP vor Berichte und Anfragen zu schieben. Keine Gegenrede.

Der TOP wird um 18:55 Uhr geschlossen.

Der TOP wird um 20:05 Uhr erneut eröffnet.

Torben: Gibt es noch redaktionelle Änderungen, die eingearbeitet werden sollen?

Simon O.: Es darf nichts mehr geändert werden, da wir in der 3. Lesung sind.

*Das Studierendenparlament beschließt, die Richtlinie zum Schutz der Studierendenschaft in der 3. Lesung zu beschließen. (2/3 Mehrheit)*

Dafür	Dagegen	Enthaltung
13	0	0

Der TOP wird um 20:10 Uhr geschlossen.

## TOP 13: Berichte und Anfragen

Der TOP wird um 20:10 Uhr eröffnet.

Torben: Es ist ein Bericht vom AStA eingegangen. Gibt es Fragen dazu?

Theresa: Mehrere Referate wollten auf der Sitzung berichten.

Simon G. berichtet über die Finanzen: In letzter Zeit wurden neue Personen im Finanzreferat eingearbeitet und werden noch eingearbeitet. Arbeiten daran vor allem für die FSRs die Fachschaftsfinanzen zu verbessern.

Jan berichtet über HoPo: Es gab Bewerbungsgespräche für eine Nachfolge der Referentenstelle. Es haben Gespräche mit der Stadt Aachen stattgefunden zu einer Umfrage bezüglich der Aufenthaltsqualität. Jonas Potthoff hat die Geschäftsordnung vom AStA überarbeitet. Die ZHQ hat den AStA im Blogbeitrag erwähnt, dieser Blog kann auch abonniert werden. Es gibt jetzt ein

Selbstlernmodul auf Ilias. Für den Tag der Lehre werden alternative Prüfungsformen ausgearbeitet, was heben andere Prüfungsformen von den didaktischen Prüfungen ab. Wollen die Meinungen der Lehrenden und Studierenden erfahren, welche von Standardprüfungsformen abweichen. Diese sollen in Form einer Datensammlung gesammelt werden und am Tag der Lehre vorgestellt werden.

Jonas: Professor Schmidt hat angefangen Zwischenklausuren zu stellen und kleine Projekte zum Sammeln von Punkten.

Simon O.: Auch Professor Elsen bei Fb5.

Jan: Am Freitag (16.05.2025) wurde die Systemakkreditierung besprochen. Die Vorbereitung beginnen und bis 2029 soll das Qualitätsmanagement der Hochschule akkreditiert werden. Die letzte Senatssitzung war nicht beschlussfähig. Die Planung der KI-Tage wird durchgeführt.

Gabriel: Ist es wahrscheinlich, dass die FH noch einmal die Systemakkreditierung bekommt?

Jan: Er geht persönlich davon aus, weiß aber nicht, wie wahrscheinlich dies ist.

Johann berichtet zum Thema Soziales: Die Vorbereitung der Nachhaltigkeitstage hat stattgefunden, welche Anfang Mai waren. Es gab viele Vorbereitungen mit Vorträgen und einem Pflanzentausch. Der Campusgarten wurde mit einer Wildblumenwiese erweitert. Sind zudem in Kontakt mit Jülich, um dort ebenfalls zu erweitern. Die erste FLINTA Veranstaltung hat stattgefunden, heute ist die 2. in Jülich. Viel Tagesgeschäft wurde bearbeitet, wie zum Thema Bafög und Studienfinanzierung. Es wurde sich mit der FirstGen zusammengetan und Vorträge bezüglich dieser Anträge geplant, da diese oft zu Beginn fehlerhaft sind. Theresa Nobis wurde eingestellt für Anti-Diskriminierung. Es wurde sich mit dem Raum der Stille im Zuge eines Gesprächs mit dem Rektorat bezüglich der Aushänge an der Eupener Straße, welche religiöse Veranstaltungen verbieten, beschäftigt. Erhielten eine Absage zum Raum der Stille, sind aber weiter dran, um da voranzukommen. Ökologie und Nachhaltigkeit läuft weiterhin. Kostenlose Periodenprodukte sind ebenfalls weiterhin ein Thema, jedoch gibt es Schwierigkeiten mit dem Rektorat, versuchen andere Möglichkeiten zu finden.

Stefanie berichtet für KpB: Im letzten Monat haben 3 Veranstaltungen stattgefunden. Karaoke war gut besucht, auch von vielen neuen. Das Vortreffen der Theatergruppe hat stattgefunden, zu den Treffen kommen ca. 10 Leute immer wieder und das Stück soll Ende des Jahres vorgeführt werden. Zudem fand ein Spieleabend statt. Bei dem FLINTA@campus-Treffen wurde geholfen. Das Tagesgeschäft wurde ausgeführt und die Vorbereitungen für das Sommerfest (Finanzplan, Bus-Shuttle) getroffen. Veranstaltungen für Mai: Sommerfest, Tag des Grundgesetzes am Schlossplatz Jülich.

Jan zu den Wahlen: Die Nachfrist für nicht vollbesetzte Gremien ist gestern abgelaufen, das Studierendenparlament ist jetzt vollbesetzt. Die Templates für die Wahl sind fertiggestellt, sodass nur noch die Namen eingetragen werden müssen. Es gab wenige Briefwahlanträge. Die Wahlseite ist überwiegend aktuell, ab morgen Abend vollständig aktuell. Im Fachbereich 3 und 10 fehlt 1 Person, bei Fachbereich 1 fehlen 3, sonst sind alle vollbesetzt oder mehr.

Stefanie zum Studierendenwerk: Der Verwaltungsrat des Studierendenwerks hat sich getroffen, jedoch ohne den Vertreter der FH. Die KITA-Plätze sind sicher, nur nicht in Köln. Es soll ein Leitsystem für Fb 5 in den Mensen erstellt werden. Im KaWo 3 gab es einen Brand, aber nur in einer WG, da die Brandschutzanlagen gut waren. Die Miete ist aktuell so hoch wie in ostdeutschen Bundesländern. Das zukünftliche Ziel ist, dass sich jedes Wohnheim selbst finanzieren soll.

Niels: Haben die etwas zu den Relevo-Gebühren gesagt?

Stefanie: Gibt Kontakt zu Herr Gösse, aktuell zahlt das Studierendenwerk die 19 ct selbst, viele der Boxen kamen aber nicht immer zurück, deshalb ist es ziemlich teuer für das Studierendenwerk, sodass die 19 ct jetzt von den Studenten übernommen werden sollen.

Gabriel: Ist bekannt, wie das neue Wohnungsbewerbungsportal funktioniert?

Stefanie: Nein.

Gabriel: Das Wirtschaftssystem soll überarbeitet werden.

Stefanie: Es wird überarbeitet, die Finanzen sind bereits umgestellt.

Jonas: Ist absehbar, ob die Kalorien dargestellt werden?

Stefanie: Davon war keine Rede, aber das Angebot der Mensen soll überarbeitet werden.

Gabriel hatte was zu Bildschirmen in der Mensa geschickt. Es gab mehrere Gespräche. 1 Modell: die Bildschirme werden durch Werbung refinanziert. 1 Anbieter: 80% Fremdwerbung und 20% eigene Informationen, anderer 60% Fremdwerbung, 40 % frei bespielbar. Daniel, Charlotte und er beteiligen sich daran, finden 80/20 ist zu viel und es ergibt keinen Sinn so viel Werbung darzustellen. Sehen bei 60/40 einen Mehrwert. Der AStA würde zusammen mit den FSRs als Studentische Selbstverwaltung von den 40% 20%-Punkte bespielen wollen. 60% wäre von Werbepartnern geblockt, die 40% müssen sich der AStA, die FH, das Studierendenwerk und die FSRs aufteilen.

Simon O.: Was für einen Preisunterschied gibt es bei weniger Werbung?

Gabriel: Sind noch in Gesprächen, wollen eigentlich ein Modell, welches ohne Werbung refinanziert wird. In anderen Modellen haben wir weniger Mitspracherecht. Die FH will Gewinn machen und der AStA würde mit profitieren.

Simon O.: Würde maximal 50% Werbung empfehlen, da sonst zu viel Werbung läuft und diese eher stört. Sieht wenig Sinn bei über 50% Werbung die Informationen auf dem Bildschirm noch anzuschauen.

Noa: Sieht bei über 50% auch keinen Sinn. Wo geht das Geld hin, welches die FH einnehmen würde?

Gabriel: Aktuell geht es in Plakatwerbung, welches digitalisiert wird. Können aber nachfragen.

Torben: Fände es interessant zu erfahren, wo das Geld hingehet.

Noah: Findet 40% Werbung maximum. Welche Kosten sollen damit genau refinanziert werden?

Gabriel: Die Anschaffungskosten, Unterhaltungskosten und zusätzlich soll ein Gewinn eingebracht werden. Die genauen Unterhaltungskosten sind noch nicht bekannt.

Noah fragt sich, ob dafür so viel Werbung notwendig ist.

Simon O.: Die FH muss die Einsparungen durch die Plakatwerbung mitberücksichtigen. Was die FH da drauf platziert, bringt bei zu viel Werbung auch nichts mehr, da diese Informationen dann nicht berücksichtigt werden.

Gabriel: Hätte gerne ein Meinungsbild, ob zusätzliche Fremdwerbung allgemein in Mensen laufen sollte und bei positivem Ausfall über die Prozentzahl.

Marcus: Bei den Anteilen würde das Delta t in Jülich auch zum AStA gehören?

Gabriel: Ist sich nicht sicher, wer das übernimmt, ob das Studierendenwerk oder die FH. Vermutlich die FH und dann läuft das über die DVZ. Ist sich unsicher wie viele Slides die Studentische Selbstverwaltung erhalten würde, der AStA hat sich für 3 Slides mit Veranstaltungen ausgesprochen. Da der AStA nicht so präsent in Jülich ist wie in Aachen könnten Kompromisse gefasst werden und die Bildschirme in den jeweiligen Mensen sind einzeln bespielbar.

Jan: Bezieht sich das nur auf die Werbung von uns oder auch auf die Fremdwerbung?

Gabriel: Glaubt auf beides.

Seyed hat einen Vorschlag: 2 Bildschirme pro Mensa, auf dem einem nur Fremdwerbung zu zeigen und auf dem anderem die FH-Veranstaltungen.

Gabriel: Der AStA ist für die Variante ohne Werbung, jedoch beschränkt das Studierendenwerk die Kosten, deswegen ist erstmal nur 1 Bildschirm pro Mensa vorgesehen. Die Mensen sollen nacheinander damit ausgestattet werden. Wenn dies abgelehnt wird suchen sie nach Alternativen. Glaubt jedoch nicht, dass es für eine Firma interessant wäre einen Bildschirm nur mit Werbung zu befüllen.

<i>Meinungsbild. Personenkreis: alle Anwesenden. 1 Stimme pro Person.</i>		
<i>Fremdwerbung auf den Bildschirmen in der Mensa?</i>		
Dafür	Dagegen	Enthaltung
14	7	1

<i>Meinungsbild. Personenkreis: alle Anwesenden. 1 Stimme pro Person.</i>		
Verhältnis zwischen Fremdwerbung und Informationen der Hochschule (Akademische und studentische Selbstverwaltung)		
60% Fremdwerbung, 40% Informationen	50% Fremdwerbung, 50% Informationen	Weniger als 50% Fremdwerbung, Mehr als 50% Informationen
2	4	17

Gabriel: Würde es so interpretieren, dass sie sich eher gegen Werbung aussprechen und nur für Werbung, wenn diese einen klaren Mehrwert hat, welcher nur bei unter 50% erreicht wird.

Torben: Die Werbung sollte für Studenten interessant sein, wie Hiwi-Jobs.

Gabriel: Sprechen sich dafür bei der FH auch aus, dass nur relevante Werbung gezeigt werden sollte, es gibt Werbepartner, mit denen man gute Kompromisse finden kann. Es kann auch vertraglich vorher einiges wie Glücksspiel oder Alkohol ausgeschlossen werden.

Gabriel: Zur Umfrage die Jan erwähnt hatte, diese beschäftigt sich mit der Aufenthaltsqualität in Aachen Die Umfrage mit den Ergebnissen soll an die Kommunalpolitik gebracht werden.

Andre: Was genau ist mit Aufenthaltsqualität gemeint?

Gabriel: Sowas wie Bars.

Jan: Hat es so verstanden, dass damit gemeint ist, was Alumni noch in Aachen halten würde.

Gabriel: Es gibt 2 Sichten, vom Hochschulrat die Abstrebung, dass die Leute nach dem Studium in Aachen bleiben sollen, vom AStA die Perspektive, was Studierende, während dem Studium wichtig ist. Die Umfrage bezieht sich mehr auf das aber auch, was diese nach dem Studium in Aachen halten könnte. Der Mehrwert dient dazu, Druck bei der Stadt aufbauen zu können.

Paula verlässt die Sitzung um 20:55 Uhr.

Gabriel: Es gab beim letzten Mal eine Diskussion über die Bewerbungseinarbeitung. Da wird es ein Treffen geben. Planen allen Leuten, die sich auf Stellen beworben haben, ein Einarbeitungsheft zu geben, um diese vorzubereiten und sind für Fragen offen. Somit wären diese beim Studierendenparlament ebenfalls besser vorbereitet.

Der TOP wird um 20:58 Uhr geschlossen.

## TOP 14: Verschiedenes

Der TOP wird um 20:58 Uhr eröffnet.

Jan: Hat mit Simon G. gesprochen, jedem Wahlausschuss dürfen 50 € mehr gegeben werden, da dies in der neuen Wahlordnung festgehalten ist. Die weiteren 50 € sind nicht an Essen und Trinken gebunden.

Gabriel: Werden die FSRs informiert? Müssen diese ausgegeben werden oder läuft es über Vergütung?

Jan: Läuft nur auf Vorlage von Kassenzetteln.

Der TOP wird um 21:05 Uhr geschlossen.

## TOP 15: Termine

Der TOP wird um 21:05 Uhr eröffnet.

Jan: Kann der Termin verschoben werden? Bei ihm fangen die Klausuren dann an und es kann erst nach der Sitzung für die Konstituierenden Sitzung eingeladen werden. Hat Sorge, dass danach keiner mehr kommt. Der Wunsch wäre, den Termin um 2 Wochen nach vorne zu verschieben.

Vorschlag: 03.06. um 18:30 Uhr

Noah verlässt den Raum um 21:05 Uhr.

<i>Das Studierendenparlament beschließt, die nächste Sitzung am 03.06.2025 um 18:30 Uhr in Jülich stattfinden zu lassen.</i>		
Dafür	Dagegen	Enthaltung
9	0	2

Der TOP wird um 21:07 Uhr geschlossen.

Torben Nussmann schließt die 11. Sitzung des Studierendenparlamentes der 53. Legislaturperiode um 21:05 Uhr.

Für Sachlichkeit sowie Richtigkeit des Protokolls und den ordentlichen Ablauf der Sitzung:

.....  
Sitzungsleitung

.....  
Schriftführung

Anlagen:

- Sitzungseinladung
- Anwesenheitsliste